Sachstand Förderanträge/-projekte:

Rheinisches Radverkehrsrevier:
Der Förderantrag über die Rahmenrichtlinie für weitere inhaltliche Planungen und Untersuchungen wurde eingereicht mit einem Volumen von ca. 3,9 Mio. EUR – hierbei wird zeitnah mit einer Bewilligung gerechnet.

Die nun anstehenden Arbeiten zielen darauf ab, in umfangreichen Workshops mit allen beteiligten Kommunen zielgenau die kommenden Handlungsschritte vorzubereiten um etwaige Ausschreibungen ab 2027 durchführen zu können. Diese Workshops sollen im 4. Quartal 2026 sowie im 1. Quartal 2027 durchgeführt werden. Ein erster Workshop wurde bereits auf der Studie Aachen – Baesweiler mit allen beteiligten Akteuren durchgeführt.

Die Jahreskonferenz 2026 fand am 24. September 2026 in Neuss statt. Hierbei konnten sich ca. 80 Teilnehmende über den aktuellen Projektstand und Best-Practice Beispielen aus dem In- und Ausland informieren.

Blau-Grünes Band Garzweiler:
Die zweite STARK Phase des Projekts ist angelaufen. Die Ausschreibungsphase für die verschiedenen Arbeitspakete ist angelaufen. Die Ausschreibung für das Vermittlungskonzept Schaustelle sowie dazugehörig die Produktion Augmented Reality sind bereits veröffentlicht. Die Ausschreibung und Vergabe einer Planungsstudie Seezugänge soll bis Ende des Jahres geschehen. Hierzu findet eine Abstimmung mit RWE statt. Auch für die projektbezogene Kommunikation. Eine Ausschreibung für die Pflege von bereits bestehenden Bereichen des Blau-Grünen Bandes hat im Oktober kein Ergebnis erbracht.

Realisierungsabschnitte Jüchen, Wanlo, Holzweiler, Jackerath
Die Leistungsphase 3 wurde offiziell abgeschlossen. Der Planungsstand soll im Arbeitspaket Kommunikation aufgegriffen und der interessierten Öffentlichkeit über die Homepage des Zweckverbands zugänglich gemacht werden. Die Leistungsphase 4, Vorbereitung der Genehmigung soll zeitnah, im Vorfeld der abschließenden Bewilligung losgelöst des bestehenden Stufenvertrags, an das Landschaftsplanungsbüro KRAFT.RAUM vergeben werden. Der Förderbescheid für die investiven Mittel zu Umsetzung der weiteren Leistungsphasen steht aus. die höhere Naturschutzbehörde Köln wurde vom MUNV beteiligt und hat Stellung genommen. Diese Stellungnahme wurde dem Zweckverband übermittelt und wird derzeit bearbeitet. Hier wird der Abschluss der Bewilligung im November angekündigt.

Marktplatz Wanlo:
Der Förderantrag in Höhe von ca. 1,47 Mio. € wurde im Mai gestellt.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Der Rückbau der ehemaligen Gärtnereianlage wurde im August 2025 vollständig durch die Firma Herzog KG abgeschlossen. Die Firma Wahl GmbH hat Anfang November das Gelände auf dem Flurstück 67 vollständig gerodet und für den zukünftigen Parkplatz vorbereitet. Die Ersatzpflanzungsmaßnahme im Rahmen der Waldumwandlung fand Anfang Dezember statt.

Das Unternehmen Rudi Henn Bauunternehmung GmbH hat die Tief- und Rohbauarbeiten in der KW 43 abgeschlossen. Die Firma KASTOR HolzBauWerk & Zimmerei hat in der KW 44 mit der Errichtung des Holztragwerks begonnen. In der KW 47 beginnt parallel die Firma Schmidt Bedachungen GmbH mit der Errichtung des Daches.

Folgende Gewerke wurden darüber hinaus bereits vergeben: Holz-Fassade (Architektur), Pfosten-Riegel-Fassade / Fenster (Architektur), Dachdecker (Architektur), Fliesen (Architektur), Estrich (Architektur), Tischler (Architektur), sowie alle Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung.

Folgende Ausschreibungen sind derzeit im Vergabeportal veröffentlicht: Trockenbau (Architektur), Metallbau (Architektur), Medienproduktion (Ausstellung), Mediaguide (Ausstellung), Tischler (Ausstellung).

Die Finalisierung der Ausführungsplanung der Außenanlagen und die Fertigstellung der Ausschreibung dessen ist für Ende November bzw. Anfang Dezember geplant.

Zudem laufen die Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH. Die Ausführungsplanung der Ausstellung ist abgeschlossen. Die Ausschreibungen für die Ausstellung (Tischler, Medienproduktion und Mediaguide) wurden in der KW 44 im Vergabeportal veröffentlicht.

Aktuell ergibt sich ein prognostiziertes Defizit in der Kostenverfolgung, sodass Einsparungen erforderlich wurden, die bereits in der aktuellen Planung und Ausführung entsprechend berücksichtigt werden. Darüber hinaus wird zeitnah ein Aufstockungsantrag von der Landfolge beantragt werden.

Innovation Valley Garzweiler:

Die Arcadis Germany GmbH hat eine Machbarkeitsstudie zu einer möglichen Seilbahnverbindung im Rahmen der IGA Garzweiler 2037 erstellt. Untersucht wurden die grundsätzliche Umsetzbarkeit, die technische und rechtliche Machbarkeit, betriebliche Aspekte, Kosten sowie die Einbindung in das Gesamtkonzept der IGA. Hierzu wurden sieben Trassenvarianten ergebnisoffen bewertet.

Der Untersuchungsraum umfasst neben dem Kerngebiet der IGA auch die Anbindung an den Bahnhof Jüchen sowie relevante Rahmenbedingungen im Umfeld, darunter die Bundesautobahnen A 44 und A 46 sowie die Flugbetriebe Gustorfer Höhe und Kückhoven.

Die Untersuchung dient zugleich als Grundlage für mögliche Anpassungen des IGA-Konzeptes hinsichtlich der Integration einer Seilbahninfrastruktur und berücksichtigen die Erkenntnisse aus Abstimmungen mit den beteiligten Kommunen und Kreisen, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG), der RWE Power AG sowie der Bergbehörde.

Für das Gewerbe- und Industriegebiet (GIB) Elsbachtal-Ost hat der Zweckverband verschiedene technische Voruntersuchungen beauftragt. Hierzu zählen eine Baugrunduntersuchung, ein Schallgutachten, eine ökologische Voruntersuchung, ein Entwässerungskonzept, ein Verkehrsgutachten sowie die Erstellung eines 3D-Geländemodells. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Untersuchungen hat das Büro HJPplan+ ein erstes Strukturkonzept für die Flächenentwicklung erarbeitet.

Im Rahmen der Masterplanung für den künftigen See hat die HHVision GmbH & Co. KG einen rund fünfminütigen Animationsfilm zur Entwicklung und Befüllung des Sees erstellt, der darüber hinaus auch vertiefende Lupenräume veranschaulicht. Zusätzlich wurde das Architekturmodellbau Kollektiv David Peralta mit der Anfertigung eines physischen Modells des zukünftigen Sees beauftragt.

Die erste Projektphase des Förderprojekts „Innovation Valley Garzweiler" wurde im September erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls im September 2026 ging der Förderbescheid für die anschließende Projektphase ein, die von Oktober 2026 bis September 2030 andauern wird. Schwerpunkte der weiteren Bearbeitung im Projekt sind die Entwicklung der Standorte Jüchen-Süd und Jackerath einschließlich der Themen Entwässerung, Verkehrsanbindung und Grünordnung, die Aktualisierung des Masterplans Seeentwicklung sowie die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für den Konversionsstandort Kohlebunker.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:
Es werden zum Ende des Förderprojektes in Zusammenarbeit des Projektkonsortiums Dossiers über die Teilprojekte verfasst. Am 9. März 2027 ist die Abschlussveranstaltung zum Projekt geplant.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:
Die Workshop-Reihe der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen wurde fortgesetzt. Am 01.07.2026 fand ein Workshop zum Thema „Low-Tec" mit Prof. Dr.-Ing. Angèle Tersluisen, ee concept GmbH / TU Berlin, statt. Die halbtägige Veranstaltung mit 17 Teilnehmenden wurde in der Textilakademie NRW in Mönchengladbach durchgeführt und richtete sich insbesondere an regionale Planungs- und Architekturbüros sowie Kommunen. Der nächste Workshop findet am 18.11.2026 mit dem Thema „Selektiver Rückbau zur Wiederverwendung" mit Nikolai Mevissen, Zwo G GmbH, und Mark Niehüser, Köster GmbH, ebenfalls in der Textilakademie NRW in Mönchengladbach statt. Die Veranstaltung beleuchtet die Praxis von Stoffstrommanagement, Rückbau und Wiederverwendung und richtet sich an regionale Handwerksbetriebe, ausführende Unternehmen sowie an Planungs- und Architekturbüros. Ein weiterer Workshop wird am 09.12.2026 zum Thema „Ökologische Baustoffe in der Praxis" durchgeführt werden. Nähere Informationen finden Sie alsbald auf der Homepage der ENB unter https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/aktuelles/.

Das 4. Webinar der ENB fand am 12. Mai 2026 zum Thema „Der große Blick von außen – Der GreenScore Gebäudeatlas als digitales Hilfsmittel zur Dekarbonisierung im Gebäudesektor“ statt. Durch den Termin führte Dr. Thomas Genßler, Managing Director CAS Grow bei der CAS Software AG. Das 5. Webinar fand am 28.07.2026 zum Thema „Nutzerbeteiligung“ statt. Vortragende waren Jens Tegethoff, Partner und Prokurist sowie Lisa Karber, Fachbereichsleiterin Energie und Bauphysik, beide Carpus+Partner AG. Am 15.09.2026 fand das 6. Webinar zum Thema „Kreislaufgerechte TGA“ statt. Durch den Termin führten Sebastian Theißen und Björn Pelzer von LIST ECO. Das 7.Webinar fand am 13.10.2026 zum Thema „Rückbaubarkeit in der Praxis“ statt. Vortragende war Dr. Franziska Struck, Projektleiterin Innovation, Brüninghoff Group. Das 8. Webinar der ENB zum Thema „Herstellerrücknahme in der Praxis“ wird am 01.12.2026 stattfinden.

Ferner hat die ENB weitere Exkursionen zu beispielhaften Projekten in der Region durchgeführt. Diese gingen am 19.05.2026 mit 17 Teilnehmenden zum Förderzentrum in Viersen, am 11.09.2026 mit 18 Teilnehmenden zum Gründungshaus “Spule” in Krefeld und am 04.11.2026 mit 40 angemeldeten Teilnehmenden zum DERIX Campus in Niederkrüchten.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der ENB sind möglich unter https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/aktuelles/.

Die Ansprache und der Austausch mit potentiellen Netzwerkmitgliedern erfolgen fortlaufend. Bisherige Mitglieder finden sich unter https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/netzwerk/. Termine für Initialberatungen zur Förderung des nachhaltigen - insbesondere ressourcenschonenden und zirkulären - Bauens, die durch das Team von Werner Sobek Green Technologies angeboten werden, können von Interessierten über das Team der ENB vereinbart werden.

Die Objektplanung Gebäude und Freianlagen des Impulsbaus in Titz mit dem Architekturbüro ZHAC aus Aachen läuft. Derzeit befinden wir uns in der Leistungsphase 2.

Unsere Objektplanung Gebäude und Freianlagen für den Impulsbau in Wanlo befindet sich in Leistungsphase 2 mit dem Architekturbüro Heiermann Architekten aus Köln.

Für den Impulsbau am Standort Jüchen-Süd ist das Büro CROSS Architecture aus Aachen als Sieger aus dem Wettbewerbsverfahren hervorgegangen. Hier befinden wir uns in der Leistungsphase 1. Die bereits von RWE erworbenen Grundstücke müssen mit den Grundstücken der Stadt Jüchen (Wege) verschmolzen werden. Der Erwerb dieser Grundstücke erfolgt zeitnah.

Energiepfad 2.0:

Mit Datum vom 19.08.2026 wurde der Förderbescheid zum Vorhaben erteilt. Die Zuwendung beläuft sich wie beantragt auf rund 5,25 Mio. Euro. Auf Veranlassung des Zweckverbands sollen durch den Fördergeber noch Änderungen bzgl. der Nebenbestimmungen durchgeführt werden. Der entsprechend geänderte Bescheid wird in Kürze erwartet. Im Rahmen eines Termins mit Minister Oliver Krischer im Rathaus Grevenbroich ist am 14.12.2026 eine offizielle Übergabe des Förderbescheides zusammen mit dem Förderbescheid für das Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ vorgesehen.

Die Planung der neuen Routenführung sowie zur Aufwertung des Besucherparkplatzes auf der Vollrather Höhe befindet sich in Leistungsphase 3 –Entwurfsplanung-.

Die längs der Route für den Energiepfad 2.0 geplanten Hochbaumaßnahmen (Aussichtsturm Vollrather Höhe und Aussichtsbalkon (Neurather Höhe) hatten sich verzögert, da bislang noch keine verbindliche Zustimmung seitens der Eigentümer der entsprechenden Grundstücke vorliegt. In Kürze finden jedoch Gespräche zum Thema mit den Beteiligten statt, sodass die Vorbereitungen für die konkrete Planung kurzfristig beginnen können.

InKuLand:
Die erste Kunstaktion im Kunsthof Keyenberg wurde im Sommer vom Team Experimentellerrand durchgeführt und von der Bevölkerung gut angenommen. Die temporär umgestaltete Fassade am Hof in Keyenberg ist nun ein sichtbares Zeichen der zukünftigen neuen Nutzung des ehemaligen Bauernhofes.

Die Ausstellung „Kirchen als 4. Orte" war bis zum 13. September in der Kirche in Alt-Keyenberg zu sehen und wurde von ca. 300 Personen besucht. ein.

Wir haben den Erka Marsch im Oktober mit einer Verpflegungsstation in Alt-Kuckum vor der Geschäftsstelle des Zweckverbands unterstützt.

Am 5. Dezember findet wieder das Adventssingen in der Kirche in Alt-Keyenberg statt. Veranstaltet von der Dörfergemeinschaft KulturEnergie e.V.
Am 19. Dezember findet ein Konzert des Chors rejoiSing aus Erkelenz ebenfalls in der Keyenberger Kirche in Alt-Keyenberg statt.

Die Kunstbuch Kirche in Alt-Kuckum ist seit Oktober regelmäßig sonntags geöffnet von 13 – 17 Uhr.

Die Ausschreibung für die kuratorische Begleitung ist beendet. Den Zuschlag erhielt die Bietergemeinschaft Gregor Jansen/Culture without Borders/KRAFT.RAUM. Sie haben die Projektarbeit im August begonnen.

Die Agentur Storms Media aus Erkelenz hat den Zuschlag in der Ausschreibung für die Kommunikationsagentur erhalten und ebenfalls bereits im August die Arbeit begonnen.

IGA 2037
Die Gründung der Tochtergesellschaft ist in Vorbereitung, ein erster Förderantrag im Programm STARK wird zeitnah gestellt.

Finanzen:

Im Jahr 2026 wurden für alle STARK Förderprojekte, deren erste Förderphase in 2026 auslief Anschlussfinanzierungen bewilligt. Dies betrifft die Projekte Strukturentwicklungsgesellschaft, Blau-Grünes Band Garzweiler und das Innovation Valley Garzweiler. Zudem wurden zum Stichpunkt 30.06.2026 Förderanträge im Rahmen der Richtlinie zum Investitionsgesetz Kohleregionen zur Umsetzung der durch den Zweckverband geplanten investiven Maßnahmen beantragt. Dies betrifft die Projekte Energiepfad 2.0., Erste Realisierungsabschnitte im Blau-Grünen Band Garzweiler und die Umgestaltung des Marktplatz Wanlo sowie den Bau der Impulsbauten in Wanlo und Jackerath. Zudem wurden investive Mittel beantrag für die Neugestaltung des Kunst- und Kulturhofes in Keyenberg. Ein erster Bescheid für den Energiepfad 2.0 liegt bereits vor, weitere positive Bescheide werden erwartet.

Der Haushalt 2027 liegt im Entwurf vor zur Verabschiedung in der Verbandsversammlung. Die bereits im Mai beschlossenen Eckpunkt wurden eingehalten. Die letzten anstehenden Mittelabrufe für das Jahr 2026 werden zum Stichtag getätigt. Somit ist die Liquidität des Zweckverbands weiterhin gesichert.

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation:

Im 2. und 3. Quartal 2026 hat der Zweckverband sechs Presseinformation an die lokalen und regionalen Medien versendet. Auf der Internetseite des Zweckverbandes www.landfolge.de wurden 18 aktuelle Themen als Beiträge veröffentlicht. Auf der Internetseite wurden mit 11.600 gezählt (diejenigen, die Tracking zugestimmt haben). Die jeweilige Lesedauer lag durchschnittlich bei 1:05 Minuten (stabil). Der Zweckverband hat selbst drei Newsletterausgaben versendet. Die Zahl der Abonnements ist leicht auf 389 gestiegen (gegenüber 30.3.2026).

In den gedruckten Zeitungen sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 269 Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden. Hinzu kamen sechs TV-Beiträge und acht Hörfunkbeiträge. Wichtigste Themen waren die IGA Garzweiler 23037 sowie die zahlreichen Veranstaltungen sowie Kunst- und Kulturthemen im Sommer. Der See/Wasser, die Gestaltung des Blau-Grünen Bandes Garzweiler und das Radverkehrsrevier nahmen ebenfalls relativ breiten Raum in der Berichterstattung ein. Der Tenor der Berichterstattung war durchgängig neutral-nachrichtlich.

Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten des Facebook-Kanals des Zweckverbandes ist auf 512 gestiegen (30.9.2026). Der Instagram-Kanal des Zweckverbands erreichte 389 Abonnements (30.9.2026).

Sachstand Personal:

Frau Britta Stähn hat am 1. November 2026 ihre Stelle als Teamleiterin Kunst und Kultur angetreten.
Frau Theresa Volmer ist seit August 2026 studentische Hilfskraft im selben Projekt.
Herr Luca Muhm hat nach seinem Praktikum zum 2. November 2026 ebenfalls als studentische Hilfskraft begonnen.

Aktuelle Ausschreibungen:

- **Innovation Valley Garzweiler:**
    - Weitere planerische Vorbereitung Jüchen-Süd
    - Bebauungsplan (in Vorbereitung)
    - Grünordnungsplan (in Vorbereitung)
    - Fachgutachten (in Vorbereitung)

- **Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:**
    - Impulsbau Titz Wanlo:
        - Alle Gewerke sind beauftragt.
    - Impulsbauch Jüchen:
        - Vergabe der Lose Fachplaner Brandschutz, Geotechnik und Tragwerksplanung sind veröffentlicht. Weitere Fachlose folgen.

- **Blau-Grünes Band Garzweiler:**
    - Ausschreibung im offenen Verfahren nach UVgO für die Erstellung eines touristischen Vermittlungskonzeptes „Schaustelle“ für die Landschaft des Braunkohlentagebaugebietes Garzweiler läuft seit dem 21.10.26
- Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:
    - Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Trockenbau (Architektur)
    - Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Metallbau (Architektur)
    - Offenes, EU-weites Verfahren, VOB – Tischler (Ausstellung)
    - Offenes, nationales Verfahren, UVgO – Mediaguide (Ausstellung)
    - Offenes, EU-weites Verfahren, VGV – Medienproduktion (Ausstellung)

- **Strukturentwicklungsgesellschaft:**
    - Externe Begleitung der Kommunikation (2027 bis 2030), offenes EU-weites Verfahren mit Teilnahmewettbewerb

Erkelenz, den 03.11.2026